



**Planspiel „Der Landtag sind wir!“ für 70 Studierende im Maximilianeum unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Alois Glück/ Live-Debatte von Studentinnen und Studenten im Plenum des Bayerischen Landtags am Freitag, 20.6.2008/
Bewerbung ab sofort unter: planspiel@debattierclubmuenchen.de**

München – **Wie wird ein Gesetz gemacht?** Wie läuft die Arbeit in den Ausschüssen? Wie organisiert man Mehrheiten? Wie argumentiert man im Plenum? - **Um das zu erfahren, probiert man es am besten selbst aus.** Gelegenheit dazu bietet das **Planspiel des Bayerischen Landtags mit dem Titel „Der Landtag sind wir!“**. Realitätsnah und begleitet von Fachkräften können Studentinnen und Studenten dabei in die Rolle von Abgeordneten schlüpfen: Analog zu realen parlamentarischen Abläufen erarbeiten und beraten sie in verschiedenen Fraktionen und Ausschüssen einen konkreten Gesetzentwurf, debattieren darüber im Plenum und stimmen ab. Ein kleiner Teil der Studentinnen und Studenten arbeitet als Presseteam, das parallel zu den „parlamentarischen Beratungen“ eine Art Zeitung erstellt, das „Bayerische Tagblatt“.

Veranstalter: Debattierclub München e.V./**Partner:** Bayerischer Landtag, Forschungsgruppe Jugend und Europa (FGJE) des Centrum für angewandte Politikforschung (CAP) an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Carl von Linde-Akademie, AStA der Technischen Universität München

Der **Debattierclub München e.V.** ist ein studentischer Verein, in dem wöchentlich Mittwoch abends nach internationalen Debattier-Wettstreitformaten debattiert wird. Er ermöglicht erstmals einer größeren Anzahl Studierender aus allen Fachrichtungen im Rahmen dieser Veranstaltung den Zugang zu diesem Planspiel. **Schirmherr** der Veranstaltung ist **Landtagspräsident Alois Glück**, von dem das Planspiel für Schülerinnen und Schüler erstmals im März 2007 vorgestellt wurde. Das Konzept für „Der Landtag sind wir!“ wurde vom **Bayerischen Landtag** gemeinsam mit der **Forschungsgruppe Jugend und Europa (FGJE)** des **Centrum für angewandte Politikforschung (CAP)** entwickelt, einer Einrichtung die auch gefördert wird vom **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**. Die **Carl von Linde-Akademie** fördert die Veranstaltung speziell an der Technischen Universität München.

Die konkrete Ausgestaltung des Planspiels:

Nach einer kurzen Einführung durch die Spielleitung werden Studierende zu Politikern, indem sie in die Rolle fiktiver Abgeordneter schlüpfen. Wegen der erwünschten Lerneffekte ist dabei beispielsweise die Wahl der Fraktionszugehörigkeit nicht freigestellt, sondern dem Zufall überlassen. Nach dieser Einführungsphase finden sich die Abgeordneten in ihren Fraktionen zusammen, wobei sie unter realitätsnahe Zeitdruck den vorliegenden Gesetzentwurf studieren, die eigene Position als Fraktion dazu klären und Argumente sammeln, zunächst aber eben auch die parlamentarischen Funktionen besetzen müssen (Vorsitzende/n wählen, Ausschusszugehörigkeit der Mitglieder festlegen, Ausschussvorsitz besetzen, Kandidaten/in für das Amt des Landtagspräsidenten nominieren). Ähnlich intensiv gestalten sich im Anschluss auch die Ausschussberatungen, die nochmaligen Fraktionssitzungen und die das Spiel nach ca. drei bis vier Stunden abschließende Zweite Lesung mit Aussprache und Schlussabstimmung in der Vollversammlung. Anschließend erfolgt eine Auswertung durch die Spielleitung, die auch während des Planspiels als Berater der Spieler zur Verfügung steht.

Teilnahme:

Studierende können sich unter planspiel@debattierclubmuenchen.de für einen von 70 Teilnehmerplätzen am 20.6.2008 formlos bewerben. Die Bewerbung sollte enthalten: Kontaktdaten/Studium/Universität und universitäres bzw. außeruniversitäres Engagement sowie Angaben zur Motivation für die Teilnahme. Bewerbungsschluss ist der 10. Juni 2008. Voraussetzung ist die Einschreibung an einer Hochschule. Das Thema wird erst zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Um sich schnell einarbeiten zu können, sollte das aktuelle politische Geschehen bekannt sein.

Pressekontakt: Florian Steininger, +49170-8044101, vorstand@debattierclubmuenchen.de

Anschrift Debattierclub München e.V. c/o Florian Steininger Barbierstraße 2 81375 München	Vorstand Florian Steininger (Präsident) Lukas Milles Robert Schuhmann	Vereinsregister Gemeinnütziger Verein FA München, AZ 143/842/42327 vom 14.1.2003 Registergericht: Amtsgericht München Registernummer: VR 17961	Kontakt Tel. +49 170 80 44 101 planspiel@debattierclubmuenchen.de www.debattierclubmuenchen.de
--	--	---	--